



## Gequirilter Schwachsinn



Screenshot Pro7

Als **Sebastian Pufpaff**, der tatsächlich so heißt, noch in der *heute show* auftrat, war er halbwegs zu ertragen. Das erste Mal habe ich mir gestern seine von **Stefan Raab** übernommene Sendung „TV total“ angeschaut. In diesem Format geht es um nicht mehr, aber auch nicht weniger, als kurze, vermeintlich lustige Ausschnitte aus Fernsehsendungen aller Anbieter, privat und öffentlich-rechtlich, zu zeigen.

Es ist unglaublich, wie viel Schwachsinn produziert wird. In Pufpaffs Show wird grundlos viel gelacht und noch mehr applaudiert. Nach jedem kleinen Ausschnitt tosender Applaus. Wofür? Pufpaff zieht seine Moderation durch langatmige Sätze in die Länge, und wenn ihm gar nichts mehr einfällt, plaudert er mit einem Mitglied der bereitstehenden Band, die das Publikum unterhält, wenn die Sendung mal wieder durch Werbung unterbrochen wird. Und das findet gefühlt andauernd statt, sogar während der Show durch Einblendungen an den Rändern. Der Werbeanteil ist erheblich.

Warum das Publikum so gute Laune versprüht, ist unverständlich. Natürlich werden auch Ausschnitte aus Sendungen der öffentlich-rechtlichen Anstalten gezeigt, zum Beispiel eine Art Roulette beim MDR, wo sich zwei merkwürdige Menschen gegenüber sitzen und sich Witze vorlesen. Wer nicht lacht, hat gewonnen. **Buster Keaton** lässt grüßen. Und so etwas werde, sagt Pufpaff mit ernster Miene in die Kamera schauend, von Ihren Gebühren bezahlt. Von diesen Gebühren hat der Mann lange Zeit gut gelebt. Und wer bezahlt ihn jetzt? Der Konsument, der die Produkte kauft, für die **Pro7** Werbung macht.

Ich kenne ein paar Menschen, die keinen Fernseher haben. Mein Verständnis für diese wächst.

**Ed Koch**